

**Produktname: MYL9 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21155**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:20kD;Observed MW:20kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MYL9 MYL9;MLC2;MRLC1;MYRL2;Myosin regulatory light polypeptide 9;20 kDa myosin light
<b>Alternative Namen</b>	chain;LC20;MLC-2C;Myosin RLC;Myosin regulatory light chain 2;smooth muscle isoform;Myosin regulatory light chain 9;Myosin regulatory light chain MRL
<b>Gen-ID</b>	10398.0
<b>SwissProt ID</b>	P24844
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen MYL9

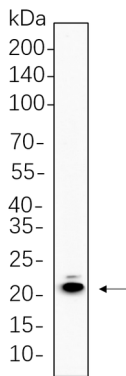
**Hintergrund**

Zelluläre Lokalisation: Zytoplasma. Myosin, ein Strukturbaustein der Muskulatur, besteht aus zwei schweren und vier leichten Ketten. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Myosin-Leichtkette, die die Muskelkontraktion durch Modulation der ATPase-Aktivität der Myosinköpfe regulieren kann. Das kodierte Protein bindet Calcium und wird durch die Myosin-Leichtketten-Kinase aktiviert. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



HeLa-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchen-Antikörper MYL9 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.